

## Tierquälerei auf Fischerei-Messe?

WELS. Ein Fall von angeblicher Tierquälerei auf der Messe „Fishing Festival“ am vergangenen Wochenende in Wels beschäftigt nun die Staatsanwaltschaft.



Fishing Festival in Wels Bild: VOLKER WEIHBOLD

„Ein entsprechender Bericht der Polizei ist bei uns eingegangen“, bestätigt Christian Hubmer, Sprecher der Welser Staatsanwaltschaft. Laut der Anzeige wurde bei der Messe ein 150 cm großer Atlantischer Stör in einem zu kleinen Vorführbecken gehalten.

„Die Veranstalter hatten eine Genehmigung des Magistrats die Tiere so zu halten. Aus Sicht der Polizei lag deshalb keine strafrechtliche Relevanz vor“, berichtet Hubmer. Die Staatsanwaltschaft will nun prüfen, ob die Messeveranstalter den Bescheid eingehalten haben und ob das Magistrat die Bewilligung in dieser Form überhaupt hätte erteilen dürfen.